

JAHRES- BERICHT 2023

 **GUTENBERG
GRADUATE SCHOOL**
*of the Humanities
and Social Sciences*



FORSCHUNGSINITIATIVE
DES LANDES
RHEINLAND-PFALZ

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



Liebe Mitglieder, Partner*innen und Freund*innen der GSHS,

im vorliegenden GSHS-Jahresbericht für das Jahr 2023 finden Sie wieder viele Zahlen, Fakten und weiterführende Informationen zur Arbeit der GSHS im vergangenen Jahr.

Seit der Eröffnung der GSHS im Dezember 2020 sind nun etwas mehr als drei Jahre vergangen, in denen wir unser Programm nicht nur auf-, sondern auch stetig ausbauen konnten. Wie der vorliegende Bericht zeigt, konnten wir nicht nur unsere Mitgliederzahlen weiter steigern, sondern auch in allen Bereichen der GSHS-Arbeit – Information und Beratung, Weiterqualifizierung, Förderung und Vernetzung – unser Angebot ausweiten.

So konnten wir im Jahr 2023 etwa den Bereich „Informationen zur Promotion“ in unseren Webauftritt aufnehmen. Damit stehen nun viele zusätzliche Hintergrundinformationen rund um die geistes- und sozialwissenschaftliche Promotion bereit, die nicht nur internationalen Promovierenden wertvolle Entscheidungshilfen für das weitere Vorgehen bieten. Im Bereich der Weiterqualifizierung entwickeln wir zusammen mit unseren Partnerinstitutionen regelmäßig neue Inhalte, z. B. mit einer Workshopreihe zu digitalen Arbeitstechniken im Wintersemester 2023/2024. Im Bereich der Förderung konnten wir unser Maßnahmenportfolio durch die Übernahme des vom Gutenberg Nachwuchskolleg (GNK) konzipierten Programms „Kurzaufenthalte im Ausland“ ausweiten. Schließlich wurde das 2022 erstmals gestartete Programm „GSHS-Arbeitsgruppen“ im vergangenen Jahr sehr rege genutzt, auch für selbstorganisierte Qualifizierungsmaßnahmen und Veranstaltungen.

Dies war und ist nur möglich, weil sich so viele junge und etablierte Wissenschaftler*innen bei uns mit ihren Ideen und ihrem Herzblut einbringen. Daher danke ich ganz herzlich unseren Mitgliedern, dem GSHS-Leitungsgremium und den Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle sowie dem Präsidium der Johannes Gutenberg-Universität (JGU) und unseren Kooperationspartner*innen. Diese gute Zusammenarbeit wird es uns auch ermöglichen, im Jahr 2024 mit der Begründung der Gutenberg Academy als gemeinsamem Angebot für Early-Career-Wissenschaftler*innen aller Fächer und Qualifizierungsphasen das Tor zu einer noch umfassenderen Förderung für junge Wissenschaftler*innen an der JGU aufzustoßen.

Ein besonderer Dank gilt zudem dem Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz für die Förderung der GSHS aus den Mitteln der Forschungsinitiative Rheinland-Pfalz.

Mit freundlichen Grüßen



Univ.-Prof. Dr. Alexandra Schneider, Direktorin der GSHS

01 — Struktur, Räume und Personal, Gremien

Zum Ende des Jahres 2023 verfügte die GSHS-Geschäftsstelle über zwei Verwaltungsmitarbeiter*innen in Vollzeit (Geschäftsführung und Administration), zwei weitere in Teilzeit (Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsprogramm) sowie eine*n Mitarbeiter*in mit geringfügiger Beschäftigung (Haushalt).

Die **GSHS-Geschäftsstelle** verfügt über zwei Räume im Philosophicum 1, die freundlicherweise vom Fachbereich 05 zur Verfügung gestellt werden.

Am 03.02.2023 fand die dritte **GSHS-Mitgliederversammlung** statt, in der auch die Promovierendenvertreter*innen für die neue, zweite Amtszeit des GSHS-Leitungsgremiums (01.04.2023 – 31.03.2026) gewählt wurden. Zu Beginn der neuen Amtszeit des Leitungsgremiums wurde das bisherige Direktorium in seinen Ämtern bestätigt. Insgesamt tagte das Leitungsgremium zu drei regulären Sitzungen sowie zwei gesonderten Ausschusssitzungen zur Auswahl von Exposé-Stipendiat*innen (s.u.).

02 — Mitgliedschaft und Mitgliederentwicklung

Arten der Mitgliedschaft

Die **GSHS-Vollmitgliedschaft** steht allen registrierten Promovierenden der JGU offen, die ein geistes- oder sozialwissenschaftliches Promotionsprojekt verfolgen. Die Mitgliedschaft ist freiwillig und nicht mit Verpflichtungen verbunden. Zur Aufnahme muss ein Antragsformular ausgefüllt sowie ein Beleg der Registrierung als Doktorand*in vorgelegt werden.

Die **GSHS-Juniormitgliedschaft** ermöglicht Promotionsinteressierten (einschließlich Exposé-Stipendiat*innen), die noch nicht als Promovierende registriert sind, eine Mitgliedschaft in der GSHS und schafft damit optimale Rahmenbedingungen für den Einstieg in die Promotion. Die Juniormitgliedschaft ist befristet (in der Regel auf maximal ein Jahr, mit dem Ziel der Beantragung einer Vollmitgliedschaft, sobald die Annahme als Doktorand*in erfolgt ist) und wird nur an besonders qualifizierte sowie motivierte Promotionsinteressierte verliehen, bei denen die fachliche Beratung und Begleitung durch eine Betreuungsperson an der JGU sichergestellt ist.

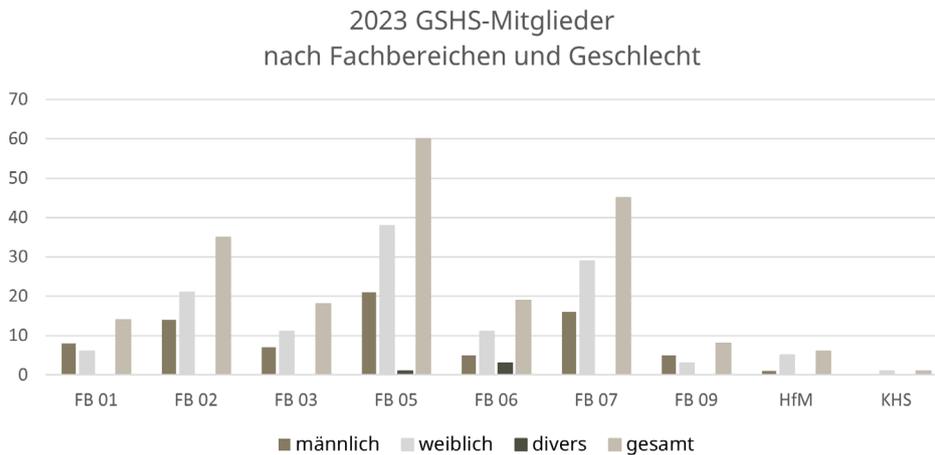
Promovierende, die an einer anderen Hochschule im In- oder Ausland als Promovierende angenommen/registriert/immatrikuliert sind, aber in den Lehr-/Forschungsbetrieb der JGU integriert sind (z. B. durch Zweitbetreuung an der JGU, Assoziierung bei einem Graduiertenkolleg der JGU oder Ähnliches), können eine **GSHS-Gastmitgliedschaft** beantragen.

Mitgliederentwicklung

Seit der Eröffnung der GSHS konnten bis zum Jahresende 2023 insgesamt **206 Mitglieder** gewonnen werden:

- **175 Vollmitglieder**
- **24 Juniormitglieder**
- **7 Gastmitglieder**

Zum 31.12.2022 hatte die Gesamtzahl der Mitglieder 168 betragen, somit konnte im Jahr 2023 eine Steigerung der Mitgliederzahl um 22,6 % erreicht werden.



Die Fachbereiche 02 (35 Mitglieder), 05 (60 Mitglieder) und 07 (45 Mitglieder) sind am stärksten in der GSHS vertreten. Mit 125 weiblichen, 77 männlichen und 4 diversen Mitgliedern liegt der Anteil an Promovendinnen in der GSHS bei 60,68 %.

03 ——— Veranstaltungen

2023 gab es wieder ein vielfältiges Veranstaltungsangebot für die GSHS-Zielgruppe. Auch wenn der Großteil der Veranstaltungen in Präsenz stattgefunden hat, wurden einige Workshops (erneut) digital angeboten: Die Vorteile von digitalen Veranstaltungen, die in den Jahren zuvor deutlich wurden, sollten auch im Jahr 2023 genutzt werden. Dadurch wurde nicht nur die Sichtbarkeit der GSHS erhöht, sondern den Teilnehmenden ermöglicht, weiterhin flexibel mit Blick auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die jeweiligen Lebensumstände an den Veranstaltungen der GSHS zu partizipieren. Folgende **Qualifikationsbereiche** wurden für die Veranstaltungsplanung berücksichtigt:

- **Wissenschaftliche Schlüsselkompetenzen**
(Angebote der GSHS und ihrer Partner*innen)
- **Methoden und Theorien, Interdisziplinarität**
(Angebote der GSHS und ihrer Partner*innen)
- **Berufsorientierung, Karriereentwicklung und Transfer**
(Angebote der GSHS und ihrer Partner*innen)
- **Internationalisierung** (Angebote der GSHS und ihrer Partner*innen)
- **Kommunikation, Selbst- und Konfliktmanagement**
(Angebote der GSHS und ihrer Partner*innen)
- **Hochschuldidaktik**
(Angebote des Zentrums für Qualitätssicherung und -entwicklung)
- **Fachwissenschaftliche Veranstaltungen**
(Angebote der Fächer, Graduiertenkollegs etc.)

Unterschiedliche **Veranstaltungsformate**, wie Workshops und Informationsveranstaltungen, Round Tables und Karrierevorträge, bieten unseren Mitgliedern ein breites Spektrum an Möglichkeiten, wissenschaftliche Kompetenzen für die erfolgreiche Gestaltung der Promotionszeit zu erwerben und sich darüber hinaus für einen wissenschaftlichen oder außerakademischen Karriereweg zu qualifizieren. Einige der von der GSHS angebotenen Veranstaltungen, insbesondere Informationsveranstaltungen für größere Gruppen, sind nicht nur für GSHS-Mitglieder zugänglich, sondern auch für alle Promovierenden und Promotionsinteressierten der JGU sowie z. T. für die Partneruniversitäten der **Rhein-Main-Allianz (RMU)** geöffnet.

Datum	Veranstaltung
26.01.2023	[Exkursion] 360 Jahre Martinus-Bibliothek: Die GSHS zu Gast in der Mainzer Diözesanbibliothek
21.02.2023	[Online-Workshop] Zeit- und Projektmanagement während der Promotion
27.03.2023	[Round Table GSHS-GA] Between privilege and precarity: The many facets of doing a PhD in Germany
24.04.2023	[Online-Informationsveranstaltung] Wege der Promotionsfinanzierung: Stipendien und Stellensuche für Promotionsinteressierte und Promovierende
12.05.2023	[Workshop] Der akademische Lebenslauf/The academic CV: Motivation und Persönlichkeit in akademischen Bewerbungsverfahren
28.06.2023	[Workshop] Dr. phil. und dann? Wie geht es weiter nach der Promotion?
29.06.2023	[Online-Lunchtalk] Karrieremöglichkeiten außerhalb der Wissenschaft – Geistes- und Sozialwissenschaften/Career Paths outside Academia
07.07.2023	[Doktorandenworkshop] Selbstpositionierung in der Wissenschaft? Zwischen dem Universalitätsanspruch der klassischen Episteme und der Partialität situierten Wissens (organisiert vom Dt.-frz. Doktorandenkolleg Mainz-Dijon in Zusammenarbeit mit der GSHS)
14.07.2023	[Online-Workshop] Social Entrepreneurship
01.09.2023 - 02.09.2023	[Juniortagung] Körper-Teile: Mikroformen des Organischen in Literatur, Kunst und Film
06.10.2023	[Online-Workshop] Wissenschaftliche Poster gestalten
10.10.2023	[Workshop] Digital Ordnung halten – Literatur sammeln und verwalten mit Zotero
18.10.2023	[Fishbowl-Diskussion] Nachhaltigkeit in der Wissenschaft

- 27.10.2023 [Workshop]
Datenquellen finden und nutzen: Arbeiten mit Repositorien, Open Access und Creative Commons
- 31.10.2023 [Workshop]
Der akademische Lebenslauf/The academic CV: Motivation und Persönlichkeit in akademischen Bewerbungsverfahren
- 02.11.2023 [Workshop]
- Getting it done: Endspurt für die Dissertation in den Geistes- und Sozialwissenschaften
- 03.11.2023
- 24.11.2023 [GSHS Research Day: Workshop]
So offen wie möglich, so geschützt wie nötig – Open Data in der qualitativen Sozialforschung
- 24.11.2023 [GSHS Research Day: Workshop]
Als Geistes- und Sozialwissenschaftler*in in der Qualifikationsphase Open Access publizieren? Pros, Cons und Caveats
- 24.11.2023 [GSHS Research Day: Workshop]
From Zero to Hero: Einstieg in Open Science für robustere Forschung in den quantitativen Sozialwissenschaften
- 24.11.2023 [GSHS Research Day: Workshop]
„It's only crazy until you do it“ – Open Science und Open Data während der Promotion

Die GSHS kooperiert für ihr Weiterbildungsangebot mit Schlüsselakteur*innen und -institutionen der Universität. So sind u.a. der **Career Service der JGU**, die **Abteilung Forschung und Technologietransfer (FT)** und die Gutenberg Akademie (GA, in Zukunft: **Gutenberg Academy Honors Program, GAHP**) regelmäßig an Veranstaltungen der GSHS beteiligt. Zudem werden gezielt Nachwuchswissenschaftler*innen und Mitglieder des Leitungsgremiums für einen Erfahrungsaustausch und/oder Methodenseminare angesprochen. Im Rahmen des **Hilde-Domin-Netzwerktreffens des Deutschen Akademischen Austausch Dienstes (DAAD)**, das am 11.11.2023 stattfand, stellte sich die GSHS den Teilnehmenden mit einem Informationsstand vor.

Beim **3. GSHS Research Day** am 24.11.2023 zeigte sich, dass die GSHS mit ihren Angeboten dazu beiträgt, die Diskussion aktueller, zukunftsrelevanter Forschungsthemen voranzubringen, und damit als Impulsgeberin weit über den Kreis ihrer Mitglieder hinaus in die JGU und in die Region hineinwirkt. Der Einladung zum Austausch über das Thema „Offen für die Zukunft? Open Science trifft Geistes- und Sozialwissenschaften“ folgten insgesamt 82 Personen, darunter 43 Early-Career-Wissenschaftler*innen (von Studierenden über Promotionsinteressierte und Promovierende bis zu Postdocs), der JGU und unserer vielfältigen Partner*innen, außerdem Vertreter*innen von 20 Partnerinstitutionen, etablierte Wissenschaftler*innen und weitere Interessierte.

Als Eröffnungsredner konnte der niederländische Open Science-Experte Jeroen Sondervan (Nederlandse Organisatie voor Wetenschappelijk Onderzoek/ Dutch Research Council) gewonnen werden. In seinem Vortrag zum Thema „Against all odds? Open Science implementations in the social sciences and Humanities berichtete er nicht nur über die ehrgeizige niederländische Open Science-Politik und deren Umsetzung, sondern erörterte zudem Fragen der Diversität sowie Inklusion und stellte zur Diskussion, ob nicht radikal neue Modelle der digitalen Souveränität benötigt werden, die anstatt privater Wirtschafts-

interessen den Dienstleistungsgedanken in den Vordergrund stellen – Fragen, die bei der anschließenden Paneldiskussion auf ein lebhaftes Echo trafen.



Daneben kamen im Verlauf des Tages immer wieder die Auswirkungen von Open Science-Prinzipien auf die Qualifizierung von Early-Career-Wissenschaftler*innen und auf die Bewertung von Forschungsleistungen zur Sprache. Durch den Markt der Möglichkeiten lernten die Teilnehmenden innovative Forschungsprojekte und verschiedene Open Science-Angebote kennen. Anschließend vertieften vier Workshops unterschiedliche methodische und forschungs-/publikationsstrategische Aspekte, die besonders für junge Wissenschaftler*innen von Gewicht sind. Bei der Abschlussdiskussion wurde deutlich, wie interessiert die jungen Forschenden die Möglichkeit annehmen, aus dem Wissenschaftsalltag herauszutreten und übergreifende Fragen interdisziplinär zu diskutieren. Die Impulse des GSHS Research Days werden sicherlich auch das an der JGU geplante **Open Science Festival 2024** bereichern.

04 — Kommunikation

Weiterentwicklung des GSHS-Webauftritts

Im Jahr 2023 wurde der GSHS-Webauftritt um einen breiten Bereich mit **Informationen zur Promotion** ergänzt. Ausgehend von den Bedarfen, die insbesondere in der individuellen Beratung von Promotionsinteressierten und Promovierenden deutlich wurden, bietet dieser Teil des GSHS-Serviceangebots vielfältige Hintergrundinformationen rund um die Promotion in den Geistes- und Sozialwissenschaften, auch in englischer Sprache für internationale Promotionsinteressierte. Er ergänzt damit die fachübergreifenden Angebote des GNK-Portals für den wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchs. Dieser Bereich soll im kommenden Jahr thematisch noch weiter ausgebaut werden. U. a. bietet die GSHS in diesem Bereich **Checklisten für Betreuungsgespräche zu Beginn der Promotion** sowie für **regelmäßige**

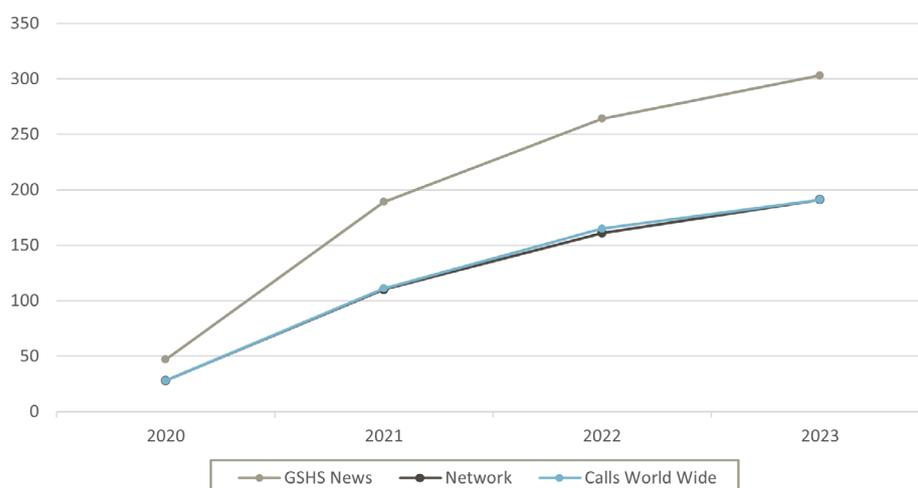
Betreuungsgespräche während der Promotion an, die sich an den GNK-Leitlinien für Betreuungsvereinbarungen orientieren und gezielt auf die Rahmenbedingungen der Promotion in den Geistes- und Sozialwissenschaften ausgerichtet sind.

Newsletter und Veranstaltungskalender

Seit der Eröffnung bietet die GSHS ihren Mitgliedern und allen weiteren Interessierten die Möglichkeit, sich gemäß ihren individuellen Bedürfnissen und Interessen für drei verschiedene **Newsletter** anzumelden, die über aktuelle Veranstaltungen und Ausschreibungen sowohl an der JGU als auch an anderen Universitäten informieren.

Newsletter	Inhalt	Anzahl 2023
GSHS-News	Veranstaltungen, Ausschreibungen und Ankündigungen der GSHS	18
GSHS-Network	Veranstaltungen, Ausschreibungen und Ankündigungen unserer Partnerinstitutionen (JGU, RMU, FORTHEM)	24
GSHS-Calls Worldwide	Externe Ausschreibungen (Stellen, Stipendien, Fördermittel, Workshops, Calls for Papers etc.)	22

Von Januar 2023 bis Dezember 2023 stieg die Zahl der **Abonent*innen** des **GSHS-News**-Newsletters von 264 auf 303. Auch der **GSHS-Network**-Newsletter erfreute sich steigender Beliebtheit – von Januar 2023 bis Dezember 2023 stieg die Zahl der Abonent*innen von 161 auf 191. Der **GSHS-Calls Worldwide**-Newsletter wurde Ende 2022 von 165, Ende 2023 von 191 Interessent*innen abonniert (s. Grafik).



Die Newsletter werden durch Veranstaltungskalender auf der GSHS-Homepage ergänzt. Neben dem **Veranstaltungskalender für GSHS-eigene Veranstaltungen** verzeichnet der Kalender **Veranstaltungen der GSHS-Partner** die für Nachwuchswissenschaftler*innen der Geistes- und Sozialwissenschaften relevanten Workshops und Events unserer Partner-

institutionen an der JGU sowie ausgewählte Angebote der **Allianz der Rhein-Main-Universitäten (RMU)** und der europäischen Universitätsallianz **FORTHEM**, an denen die JGU beteiligt ist. Damit leisten die Veranstaltungskalender zusammen mit den Newslettern einen wichtigen Beitrag zur besseren Sichtbarkeit des vielfältigen Angebotspektrums an der JGU.

Sonstige Werbemaßnahmen

Auch 2023 stellten das GSHS-Direktorium und die Geschäftsführung die Ziele und Angebote der GSHS in verschiedenen Einrichtungen und Gremien sowie bei Veranstaltungen an der JGU (z. B. beim Nachwuchskolloquium des Deutschen Instituts am 17./18.11.2023) vor.

05 — Information und Beratung

Beratungsangebot

Die GSHS-Webseite, die Veranstaltungskalender und die Newsletter bieten Nachwuchswissenschaftler*innen zahlreiche Möglichkeiten zur Information über die Aufnahme einer Promotion, Qualifizierungs- und Finanzierungsmöglichkeiten und Ähnliches.

Darüber hinaus bietet die GSHS-Geschäftsstelle persönliche Beratung für folgende **Zielgruppen** an:

- Erstberatung für Personen, die an einer Promotion an der JGU interessiert sind (unabhängig von einer Mitgliedschaft)
- Beratung von GSHS-Mitgliedern
- Beratung von Betreuenden

Die Beratung wurde im Jahr 2023 per E-Mail, per Videokonferenz, telefonisch und in Präsenz angeboten.

Anzahl der durchgeführten Beratungen und Beratungsanlässe

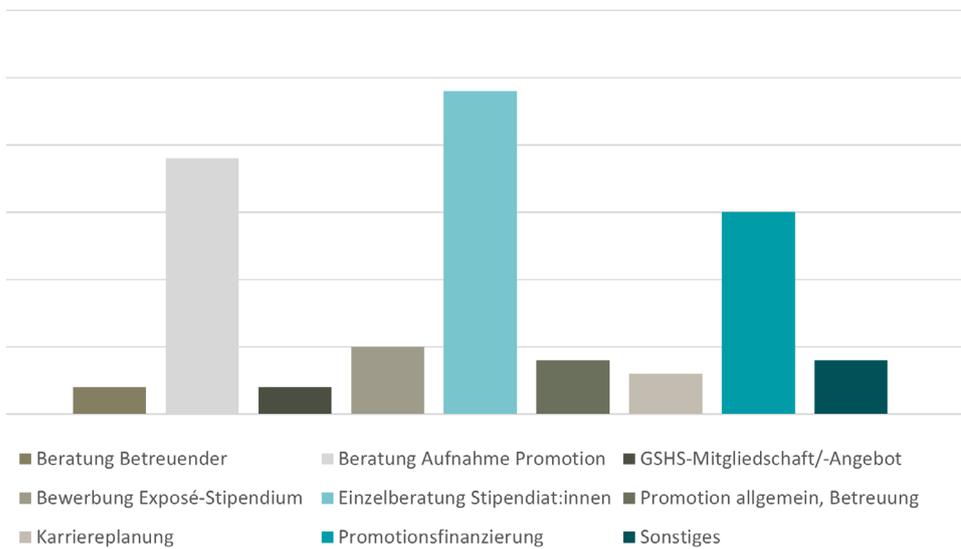
Erfasst wurden sowohl telefonisch bzw. per Videokonferenz durchgeführte Beratungen als auch E-Mail-Beratungen, soweit sie über eine kurze Auskunftserteilung hinausgingen. Zudem wurden vier Gruppencoachings angeboten, davon zwei für aktuelle und ehemalige Exposéstipendiat*innen zur Vorbereitung von Bewerbungen und Auswahlgesprächen, eines zur Nachbereitung eines Exposé-Workshops sowie eines zur Gründung einer selbstorganisierten GSHS-Arbeitsgruppe.

Die Beratungsmöglichkeiten wurden sowohl von Interessierten als auch von Mitgliedern rege angenommen. Besonders häufig waren, neben der Beratung von Promotionsinteressierten, Beratungen im Zusammenhang mit der Beantragung eines Exposé-Stipendiums sowie Einzelberatungen für Exposé-Stipendiat*innen während und nach der Stipendienlaufzeit.

Bei **internationalen Promotionsinteressierten** besteht ein hoher Beratungsbedarf zum grundsätzlichen Weg in eine Promotion, insbesondere zur Identifikation und Ansprache geeigneter Betreuungspersonen an der JGU.

Darüber hinaus besteht ein großes Interesse an einer **Orientierungsberatung für Promotionsinteressierte** (Motivation zur Promotion, berufliche Chancen mit einer Promotion und evtl. Alternativen, Möglichkeiten der Durchführung, Finanzierungsmöglichkeiten etc.). Eine wichtige Funktion der GSHS-Beratung ist auch die **Weiterverweisung an spezialisiertere Beratungs-, Förder- und Qualifizierungsangebote der Partnerinstitutionen** an der JGU, z. B. zum **Career Service**, zum **Welcome Center für internationale Wissenschaftler*innen** oder zur **Psychotherapeutischen Beratungsstelle**.

Beratungsstatistik 2023 - Einzelberatungen persönlich, telefonisch, schriftlich und online



06 — Förderung

Exposé-Stipendien

Im Laufe des Jahres 2023 wurden erneut sechsmonatige Exposé-Stipendien zur Promotionsvorbereitung vergeben. In zwei Förderkohorten wurden insgesamt **18 Stipendiat*innen** gefördert. Ziel dieser Stipendien ist die Erleichterung des Promotionseinstiegs und die Einwerbung einer Finanzierung für die Gesamtlaufzeit der Promotion.

	Eingegangene Bewerbungen*	Davon gefördert
6. Kohorte (Förderperiode 01.04.2023-30.09.2023)	28	10
7. Kohorte (Förderperiode 01.10.2023-31.03.2024)	19	8

* Berücksichtigt wurden nur formal vollständige Bewerbungen

Im Herbst 2023 erfolgte eine weitere Ausschreibung für die Förderperiode ab 01.04.2024.

Ergänzend zur finanziellen Förderung und zu den allgemeinen Workshop- und Beratungsangeboten der GSHS, die von den Stipendiat*innen durchweg rege genutzt wurden, wurde für jede Kohorte ein verpflichtendes **Qualifikationsprogramm** mit folgenden Workshops entwickelt:

- Welcome Meeting
- Workshop zur Ausarbeitung von Motivationsschreiben und Lebenslauf
- Workshop zur Projektvorstellung
- Workshop zur Ausarbeitung des Exposés im Hinblick auf eine Bewerbung
- Rhetorik und Präsentationskompetenzen

Am Ende jeder Förderlaufzeit ermöglicht eine Abschlusspräsentation aller Stipendiat*innen den gemeinsamen Rückblick auf die Ergebnisse und Erfolge der Förderzeit.

Für die 6. Förderkohorte (Förderbeginn 01.04.2023) konnte inzwischen eine **Abschlussevaluation** durchgeführt werden. Diese zeigt eine insgesamt hohe Zufriedenheit der Stipendiat*innen mit dem Exposé-Stipendium und den Angeboten. Verbesserungsvorschläge aus den vorhergehenden Kohorten wurden in die Weiterentwicklung des Workshopprogramms eingebracht. So wurde das Weiterqualifizierungsangebot als sehr vielfältig und umfangreich bewertet. Die (Pflicht-)Workshops der GSHS geben viele wertvolle Impulse.

Die Verbleiberhebung zeigt, dass eine große Zahl ehemaliger und aktueller Stipendiat*innen im Jahr 2023 eine Finanzierung einwerben konnte.

Drei Stipendiat*innen erhielten die Zusage für ein Stipendium eines Begabtenförderungswerks und weitere drei Stipendiat*innen konnten Promotionsstipendien anderer Fördergeber einwerben. Fünf Stipendiat*innen erhielten wissenschaftliche Arbeitsstellen an der JGU und vier Stipendiat*innen erhielten Promotionsstellen an anderen Universitäten. Ein*e weitere*r Stipendiat*in absolviert ein Volontariat in einem Museum und ein*e weitere*r Stipendiat*in arbeitet in einem dem Promotionsthema verwandten Berufsfeld. Darüber hinaus konnte ein*e Stipendiat*in ein dreimonatiges Mobilitätsstipendium einwerben.

Zur Illustration mögen zwei Originalzitate aus den Abschlussberichten von Stipendiat*innen dienen:

The workshops and the individual advisory sessions were valuable to better understand academic background, opportunities and challenges of the field, or to look for solutions in my particular situation.

Die kritische Auseinandersetzung mit den Unterlagen und das Formulieren von konstruktivem Feedback zur Weiterentwicklung der Fragestellungen etc. ist eine Denkarbeit, die mir sicherlich bei der Erarbeitung eigener Fragestellungen/Bewerbungen/Projektanträge sehr weiterhelfen wird.

In den Fällen, in denen es den Stipendiat*innen gelungen ist, eine Finanzierung an einer anderen Universität einzuwerben, wird die weitere Einbindung in die GSHS und damit in die JGU durch das Angebot einer **Gastmitgliedschaft** ermöglicht (siehe oben unter „Mitgliedschaft und Mitgliederentwicklung“).

Kurzaufenthalte im Ausland

Ab dem 01.01.2023 übernahm die GSHS das bisher vom **Gutenberg Nachwuchskolleg (GNK)** finanzierte und von der **Abteilung Internationales (INT)** administrierte Förderprogramm **Kurzaufenthalte im Ausland** unter geringfügiger Anpassung der Förderbedingungen. Dieses Programm ermöglicht es (angehenden) Promovierenden der Geistes- und Sozialwissenschaften, Auslandsaufenthalte zu absolvieren, die nicht aus Mitteln der **Stufe I - Inner-universitäre Forschungsförderung** förderfähig sind, z. B. Archiv- und Museumsaufenthalte, Datenakquise und Feldforschung, Zusammenarbeit mit ausländischen Wissenschaftler*innen und Arbeitskreisen und die Teilnahme an Konferenzen, Kongressen, Tagungen, Sommerschulen etc., soweit kein eigener Vortrag bzw. keine eigene Posterpräsentation gehalten wird.

Antragsberechtigt sind alle GSHS-Mitglieder, deren Promotionsvorhaben nachweislich und nachhaltig vom gewünschten Auslandsaufenthalt profitiert. Im Jahr 2023 konnten insgesamt 14 Kurzaufenthalte gefördert werden. Berichte der Geförderten über die Ergebnisse der Kurzaufenthalte finden sich auf der **GSHS-Homepage**.

07 — Vernetzung

Die Vernetzung der GSHS-Mitglieder untereinander ist ein wichtiges Ziel der GSHS. Hierdurch kann der Vereinzelung der Promovierenden entgegengewirkt, wissenschaftliche Qualifikationen und Schlüsselkompetenzen gefördert und die Selbstverantwortung der Promovierenden gestärkt werden. Die Intensität und der thematische Fokus des Austauschs liegen dabei ganz in der Hand der Mitglieder.

GSHS-Online-Plattform und GSHS-Arbeitsgruppen

Auch im Jahr 2023 wurde den Mitgliedern die Möglichkeit der Vernetzung über die GSHS-Plattform auf **MS Teams** geboten. Hier können interessierte Mitglieder ihr eigenes **Forschungsprofil** einstellen und Kontakt zu anderen Mitgliedern mit ähnlichen Interessen aufnehmen sowie Kontaktanfragen veröffentlichen.

Im Jahr 2023 wurden mehrere neue **GSHS-Arbeitsgruppen** initiiert. Arbeitsgruppen sind interdisziplinäre Vernetzungsforen zu unterschiedlichsten wissenschaftlichen Themen, die von den GSHS-Mitgliedern selbst initiiert und organisiert werden.

Aktuell gibt es bei der GSHS folgende Arbeitsgruppen:

Die Arbeitsgruppe **AG Netzwerk und Interdisziplinäres Co-Working** hat im Jahr 2023 insgesamt drei selbstorganisierte Schreibretreats durchgeführt, die es den 10 AG-Mitgliedern ermöglichten, in konzentrierter Atmosphäre an ihrer Dissertationsschrift zu arbeiten. Zwei davon wurden außerhalb der JGU durchgeführt und von der GSHS finanziell gefördert.

Die 2023 gegründete Arbeitsgruppe **AG Körper und Medien im 21. Jahrhundert** veranstaltete am 01. und 02.09.2023 eine Juniortagung zum Thema

Körper-Teile: Mikroformen des Organischen in Literatur, Kunst und Film / Parties-Corps: Microformes de l'organique dans la littérature, l'art et le cinéma an der Kunsthochschule Mainz, an der 25 Nachwuchswissenschaftler*innen aus Deutschland, Frankreich, Tunesien und Spanien teilnahmen. Die Juniortagung wurde von der GSHS, der Inneruniversitären Forschungsförderung – Stufe I sowie der Université Paris 8 finanziell gefördert.

Zudem wurden im Jahr 2023 die Arbeitsgruppen **AG Mediävistisches Forum** (11 Mitglieder) und **AG Qualitative (Sozial-)Forschung** (5 Mitglieder) gegründet.

Ausweitung des GSHS-Netzwerks

Das bereits bestehende Netzwerk an Partnerinstitutionen konnte im Jahr 2023 weiter ausgebaut werden. So konnten als neue Partnerinstitutionen das **Deutsch-französische Doktorandenkolleg in den Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften Mainz-Dijon** sowie das von der VW-Stiftung geförderte Verbundprojekt **DiCi-Hub** gewonnen werden. Die Zusammenarbeit und der gegenseitige Austausch mit Partner*innen an der JGU, im Rhein-Main-Gebiet sowie im Rahmen der Universitätsallianz **FORTHEM** sind essenziell für die Schaffung eines umfassenden, transparenten und niedrighschwelligem Angebots für die Early-Career-Wissenschaftler*innen. Aus der Zusammenarbeit mit den Partner*innen ergeben sich immer wieder neue Impulse für die gemeinsame Arbeit.

An der JGU gibt es eine **große Vielfalt von Einrichtungen**, die – mit unterschiedlichen fachlichen und thematischen Schwerpunkten – Angebote für Wissenschaftler*innen in der frühen Karrierephase bereithalten. Hierzu gehören Zentrale Einrichtungen der JGU, Angebote der Zentralen Verwaltung sowie verschiedene fachlich orientierte Forschungsschwerpunkte und Graduiertenkollegs. Aufgrund dieser Vielfalt an Angeboten mit unterschiedlichen Zielen und Zielgruppen kommt der **Zusammenarbeit und dem gegenseitigen Austausch** zwischen den Anbieter*innen eine besondere Bedeutung zu. Nur durch eine enge Abstimmung und Kommunikation kann für die Nachwuchswissenschaftler*innen ein vielfältiges, transparentes, bedarfsgerechtes und leicht zugängliches Angebot geschaffen werden.

Ende 2023 umfasste das GSHS-Netzwerk die folgenden Einrichtungen:



Interdisciplinary Public
Policy Mainz



KONFIGU-
RATIONEN
DES
FILMS



PERSONAL-
ENTWICKLUNG

PROWEWIN
Programm Weiblicher Wissenschaftsnachwuchs



PSYCHOTHERAPEUTISCHE
BERATUNGSSTELLE

STARTUP | CENTER JGU

UNIVERSITÄTS
BIBLIOTHEK
MAINZ

BILDUNGSPROZESSE IN DER
DISKRIMINERUNGSKRITISCHEN
HOCHSCHULLEHRE

ZENTRUM FÜR
SCHUL-, BILDUNGS-
UND HOCHSCHULFORSCHUNG

ABTEILUNG FORSCHUNG UND
TECHNOLOGIETRANSFER JGU

International
Office JGU



Doktorandenkolleg
Collège doctoral
Mainz—Dijon

Mit den Kooperationspartner*innen erfolgt ein regelmäßiger Austausch im Hinblick auf geplante Angebote, Erfahrungen und Bedarfe der Nachwuchswissenschaftler*innen. Außerdem wurde die wechselseitige Bewerbung ausgewählt, für die jeweilige Zielgruppe relevanter Veranstaltungen sowie Ausschreibungen vereinbart. Die GSHS publiziert regelmäßig Angebote der Partner*innen im Newsletter „GSHS-Network“. Darüber hinaus werden Veranstaltungen im Veranstaltungskalender „Veranstaltungen der GSHS-Partner“, JGU-interne und -externe Ausschreibungen sowie Meldungen auf der GSHS-Homepage publiziert. Die Kooperationspartner*innen verbreiten ihrerseits ausgewählte Angebote der GSHS über die jeweils vorhandenen Kommunikationskanäle.

Das Netz der Kooperationspartner*innen soll auch im Jahr 2024 weiter ausgebaut werden. Eine [Übersicht über die aktuellen Kooperationen](#) findet sich auf der GSHS-Webseite.

 **GUTENBERG
GRADUATE SCHOOL**
*of the Humanities
and Social Sciences*

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Jakob-Welder-Weg 18
Philosophicum 1
D-55128 Mainz

E-Mail: gshs@uni-mainz.de
Tel. +49 6131 39 21115
<https://gshs.uni-mainz.de>